

## **Zukünfte in Fluss bringen Vom Wollen zum Handeln Beteiligung kann mehr**



**Zukunftswerkstatt  
+  
Community Organizing  
+  
Gemeinsinn-Werkstatt**

**Synergien und Qualitäten aus  
drei Netzwerken**

**Impulse auf Gegenseitigkeit  
6.-7. August 2007 in Köln**

## **Synergien und Qualitäten aus drei Netzwerken**



Forum Community Organizing

⇒ [www.fo-co.info](http://www.fo-co.info)



Netzwerk Gemeinsinn

⇒ [www.netzwerk-gemeinsinn.net](http://www.netzwerk-gemeinsinn.net)



Vernetzung von Zukunftswerkstätten

⇒ [www.zwnetz.de](http://www.zwnetz.de)

### **TeilnehmerInnen:**

Maximal 15 aus allen drei Netzwerken – offen für Interessierte aus dem professionellen Umfeld von Beteiligung, Empowerment und Partizipation.

### **Einladendes Team und Moderation:**

Petra Eickhoff (Köln) + Stephan G. Geffers (Köln) +  
Dr. Walter Häcker (Winterbach) + Doris Knaier  
(München)

### **Offizieller Gastgeber:**

• LaWanTec IT-Services & Consulting

⇒ [www.lawantec.de](http://www.lawantec.de)

### **Zeit und Ort**

Mo. 6.8.07, 11<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup> und Di. 7.8.07, 8<sup>30</sup> - 15<sup>30</sup>  
Seminarzentrum im Technologiepark Köln-Müngersdorf,  
Eupener Str. 150, 50933 Köln

### **Kosten:**

Seminargebühr 49,00 € (inkl. Begrüßungskaffee / Erfrischungsgetränke / Seminarunterlagen). – Übernachtung / Frühstück im unmittelbar neben dem Seminarzentrum gelegenen "AAA Budget-Hotel" der TPS-Technologiepark Service GmbH ab 37,00 € (im Doppelzimmer) / 44,00 € (im Einzelzimmer). Reservierung unter Tel. 0221 – 497 020 (unter Bezugnahme auf den offiziellen Gastgeber LaWanTec). Preiswerte Mahlzeiten-Auswahl in fußläufiger Nähe (z.B. Mittagsmenü ab 4,00 €).

## **Impulse auf Gegenseitigkeit**

### **Zusage zur Teilnahme**

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und ein gemeinsames Seminar mit Power und Kompetenz: Doris, Petra, Stephan, Walter und Wolfgang. Bitte sprich einen von uns vor Deiner Zusage persönlich an.

**E-Mail:** [beteiligungkannmehr@zwnetz.de](mailto:beteiligungkannmehr@zwnetz.de)

**Postanschrift:** Haus der Vernetzung Köln, Silesiusstr. 13, 51065 Köln

**Telefon:** 0221 - 6920 - 249 oder mobil 0171 - 125 56 68 (Petra Eickhoff)

**Überweisung:** Bis 15.7.07 aufs Konto Nr. 668 441 017 von Petra Eickhoff, BLZ 371 600 87 (Kölner Bank e.G.), Verwendungszweck: Beteiligung kann mehr + eigener Name. Sollten wir das Seminar absagen, wird der Teilnahmebeitrag zurücküberwiesen (Bitte Kontonummer bekannt geben, wird nicht automatisch mitübermittelt). Solltest Du ohne ErsatzteilnehmerIn absagen, wird der Seminarbeitrag nicht zurückgezahlt. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt vorbehalten.

**Hotel:** bitte separat buchen und bezahlen, Eupener Str. 152, 50933 Köln, Tel. 0221 - 497 020.

### **Bequeme Anreise**

→ **Umweltverbund:** S-Bahn-Station Köln-Müngersdorf / Technologiepark (ab Hbf. Linie S12 auf Gleis 11. Oder Bus-Haltestelle „Technologiepark“ (ab Bf. Ehrenfeld 141/143). Zur Reiseauskunft auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) genügt als Zieleingabe „Technologiepark“. Die Anreise beispielsweise ab Berlin, Hamburg, München und Stuttgart ist noch am Morgen mit ICE rechtzeitig bis 11<sup>30</sup> Uhr möglich.

→ **PKW:** Autobahnausfahrt „Köln-Müngersdorf“ auf dem Kölner Autobahnring (A1) zwischen Köln-West (A1/A4) und Köln-Nord (A1/A57), dann Bundesstraße 1 Richtung Zentrum, links in die Eupener Str., Details:

⇒ [www.lawantec.de/?page=map](http://www.lawantec.de/?page=map)

## Vom Wollen zum Handeln

### Bekannte Situationen

- „Die bräuchten unser Know-how, unsere Methodenkompetenz, um wirklich etwas zu bewegen.“
- „Wie könnte ich das in diesem Team, in dieser Organisation nur vermitteln?“
- „Warum haben die noch nie etwas von uns gehört?“



### Neue Antworten

Das Fortbildungsteam-Team lädt Dich ein, sich professionell mit folgenden Fragen zu befassen:

I

Wie lassen sich Methoden vermitteln, die Beteiligung, Empowerment, Teilhabe, Mitwirkung von Menschen an der gesellschaftlichen „Basis“ ermöglichen?

II

Wie lassen sie sich öffentlich wirksam vor potenziellen Auftraggebern präsentieren? Welche Werbestrategien braucht es?

III

Welche Themen und Zielgruppen brauchen „Power“ – aus gesellschaftlich und politisch verantwortlicher Sicht? Wo weiß man noch kaum um die innewohnenden Möglichkeiten?

IIII

Welche Zielgruppen sollten gemeinsam in einen Raum geholt werden, um Konzepte von Beteiligung und Empowerment bekannt zu machen und Synergien zu nutzen?

*„Träume stecken an und motivieren andere – und zwar jetzt. Sie erfüllen den Augenblick und führen uns in die Zukunft.“  
(Ruth Pfau)*

## Beteiligung kann mehr

### Gemeinsamer Erfahrungsschatz

Das Seminar-Team plant, 2008 regelmäßige Veranstaltungen für Führungspersonlichkeiten anzubieten, um potenzielle Auftraggeber zu gewinnen und so zur Verbreitung von Beteiligungskonzepten beizutragen. Zum gegenseitigen Nutzen soll das Seminar qualifizieren und vernetzen. In diese Richtungen wollen wir schauen – abhängig auch davon, was Du selbst mitbringst:

A

- \* Praxisnahe Bausteine mit Beteiligung der Teilnehmenden

Verschiedene Methoden, Konzepte, Herangehensweisen des Beteiligens auf die Bühne bringen und Elemente des eigenen Methodenschatzes vermitteln, anleiten, anmoderieren und inhaltlich füllen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Gemeinsinnwerkstätten, Community Organizing und Zukunftswerkstätten in Gruppenarbeit erkennen und visualisieren, diskutieren und bewerten. Das Team zeigt neue Bausteine aus eigenen Präsentationen.

B

- \* Präsentationen vor Kunden

Akquise vor Entscheidungsgremien im Rollenwechsel durchspielen, dazu jeweils Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Kritik erhalten. Diese Erfahrungen mittels Brainstorming, Mindmapping und Elementen des Coaching in Kleingruppen analysieren und weiterentwickeln. Das Team bringt den methodischen Rahmen dafür ein.

C

- \* Präsentationsmappen, Flyer, Arbeitsproben, Folien, Plakate, Großfotos

In einer Ausstellungs-Vernissage kollegiale Rückkopplung, erweiternde Gestaltungsvorschläge und wirkungsvolle Anregungen erhalten. Das Team bereitet ein ansprechendes Ausstellungskonzept und ein Vorgehen zur Auseinandersetzung vor.

## Zukünfte in Fluss bringen

1

Strategien beispielhaft entwickeln:

Kundengewinnung für unsere Moderation und Prozessbegleitungen erproben.

2

Ein Forum schaffen:

Eigene Präsentationsfähigkeit vor Kunden kritisch beleuchten.

3

Experimente wagen im kollegialen, geschützten Raum:

Das eigene Stehvermögen vor Kunden und Großgruppen trainieren.

4

Unterschiedliche Wege der Visualisierung entwickeln, kennen lernen und bewerten:

Gesprochene Worte wirkungsvoll verdeutlichen.

5

Wissen und Können aus verschiedenen Netzwerken verknüpfen:

Unterschiedliche Ansätze für Beteiligung und Empowerment verstehen und nutzen.

6

Beteiligungskultur aufbauen:

Mehr Menschen verbinden, um handlungsfähig zu sein für die Welt im Wandel.

